

Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 25.01.2022, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bäumer, Hugo	
Beiers, Anja	Vertretung für Herrn Werner Stratmann
Brune, Markus	Vertretung für Herrn Simon Stadtmann
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Große Hokamp, André	
Laumann, Georg	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Conny Stolz
Möllenbeck, Elmar	bis TOP 3 nöt
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Soufiah, Roukaz	Vertretung für Herrn Florian König
Termühlen, Hildegard	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weglage, Wolfgang	
Weixler, Katharina	

Gast
Herr Lehnerdt, BBE Handelsberatung zu TOP 4 nöt

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
König, Florian Stadtman, Simon Stolz, Conny Stratmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um Punkt 3 „Verpflichtung von Ausschussmitgliedern“ erweitert.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung soll der Punkt 4 direkt nach Eröffnung des nichtöffentlichen Teils behandelt werden.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr von Beverfoerde-Werries verpflichtet Frau Termühlen und Herrn Böckenholt zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtungen werden Niederschriften gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. „Rettungsaktion Bildstöcke und Wegekreuze“ im Kreis Warendorf

Der Kreis Warendorf hat darauf hingewiesen, dass Fördermittel für Bildstöcke, Wegekreuze und kleine Wegekappen im Rahmen der „Rettungsaktion Bildstöcke und Wegekreuze im Kreis Warendorf“ zur Verfügung stehen. Die Förderung von Restaurierungsmaßnahmen ist dann möglich, wenn sich das Objekt im Privateigentum befindet, dieses unter Denkmalschutz steht und öffentlich zugänglich ist. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Anzahl der Anträge sowie den verfügbaren Mitteln für die Restaurierungen. Für die Beantragung der Zuschüsse ist die Einreichung eines formlosen schriftlichen Antrags beim Amt für Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf ausreichend.

2. Veranstaltungen auf dem Schützenplatz

Nach Gesprächen mit dem Kreis Warendorf und Vertretern der Kath. Landjugend Ostbevern wurde der Antrag für die Ausrichtung der Frühlingsparty, die am 19.03.2022 auf dem Schützenplatz stattfinden soll, am 30.12.2021 beim Kreis Warendorf eingereicht. Die Landjugendlichen sind im Vorfeld vom Kreis Warendorf noch gebeten worden, folgende Punkte eingehender zu erläutern:

- Erfahrungswerte (Besucherzahlen, Zahl der Kraftfahrzeuge) von den vergangenen Veranstaltungen
- Begründung, warum der Schützenplatz der ideale Standort für die Veranstaltung ist (z. B. nahe Ortslage)
- Lagepläne mit den eingezeichneten Besucherparkplätzen
- Ablaufplan der Veranstaltung
- Heizsysteme und Notstromaggregat

Des Weiteren konnte für den Jumbo Run, welcher am ersten Ferienwochenende 24. – 26.06.2022 stattfindet, eine Vereinbarung erzielt werden, dass die Unterbringung der Fahrer auf der Loburg stattfinden kann. Eine Alternative der Parksituation der Kirmesfahrzeuge und Wohngespanne wird im Rahmen der Planungen für die Kirmes mitberücksichtigt.

3. Baugebiet Nr. 8B, „Sendkers Kamp“

Der Immissionsschutzwall zwischen der L 830 (Bahnhofstraße) und dem Baugebiet „Sendkers Kamp“ (Anton-Aulke-Straße) wurde seinerzeit angelegt, weil die zulässigen Planungsrichtpegelwerte für Reine Wohngebiete für die Nachtzeit geringfügig überschritten wurden. Um diese Überschreitung zu relativieren, sollte ein „bepflanzter Erdwall von ca. 3 m Höhe“ errichtet werden.

Da der Wall im Laufe der Jahre zusammengesackt ist, muss hier nachgearbeitet werden. Das kann im Sommer dieses Jahres mit überschüssigem Boden, der bei der Erschließung des Gewerbegebietes West anfällt, geschehen. Die Bepflanzung muss dazu allerdings komplett „auf den Stock“ gesetzt werden. Diese Arbeiten müssen bis zum 28. Februar abgeschlossen sein. Es ist vorgesehen, die notwendigen Arbeiten kurzfristig auszuführen. Die Anlieger werden darüber unterrichtet.

7. **Ökologischer Ausgleich** **- Antrag der CDU - Fraktion** **Vorlage: 2022/007**

Herr Große Hokamp erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und sieht es als notwendig an, den aktuellen Sachstand auszutauschen.

Frau Drilling-Kleihauer ergänzt, dass es wichtig ist, dass die Umsetzungen der Maßnahmen auch erfolgen.

Nach einem eingehenden Austausch aller Fraktionen erklärt *Herr Piochowiak*, dass die Verwaltung derzeit die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen auf einigen Flächen prüft. Sobald es Ergebnisse dazu gibt, werden diese dem Rat oder dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt. In einer Angelegenheit wird eine kurzfristige Entscheidung erwartet.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

8. **Blühflächen** **- Beschluss über die Anlage weiterer Flächen** **Vorlage: 2022/004**

Herr Witt berichtet über den aktuellen Sachstand zur Umgestaltung der Grünfläche vor den Häusern Bahnhofstraße 25 – 33.

Frau Beiers berichtet von Flächen, die im Herbst abgemäht worden sind, obwohl auf den Hinweisschildern vermerkt steht, dass die Pflanzen über den Winter stehen bleiben sollen.

Frau Weixler schlägt vor, auf der genannten Grünfläche Steinhäufen anzulegen oder Insektenhotels aufzustellen.

Herr Witt erläutert, dass eine regelmäßige Weiterentwicklung in der Umsetzung erfolgt und Ideen zur weiteren Umsetzung gerne an ihn übermittelt werden können.

Herr Bäumer erkundigt sich, ob die Maßnahmen mit den Anwohnern abgestimmt sind.

Frau Beiers merkt an, dass bei der Anlegung der Blühwiese auch nicht alle Anwohner gefragt worden sind.

Es wird beschlossen:

Anstelle der vorhandenen Bodendeckeranpflanzung im Grünbeet vor den Reihenhäusern Bahnhofstraße 25 – 33 wird eine Einsaat mit einer Blümmischung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Bericht des Sanierungsmanagements **Vorlage: 2022/005**

Herr Borgmann stellt mit der als Anlage 1 beigefügten Präsentation die Tätigkeiten im Sanierungsmanagement vor. Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Einvernehmlich wird darauf hingewiesen, dass in Zukunft mehr Präsenz innerhalb der Bürgerschaft und Kontakte mit den Bürgern erwartet werden. Die Darstellung auf der Homepage soll aktueller gestaltet werden. Die Anzahl der geplanten Projekte wird hinterfragt.

Herr Möllenbeck erläutert, dass eine reine Energiegenossenschaft aus seiner Sicht nicht mehr aktuell und rentabel ist.

Herr Brune schlägt vor, zum Beispiel in einem Neubauprojekt ein Leuchtturmprojekt zu gestalten.

Herr Borgmann erläutert, dass eine Bestandssanierung oder Nachverdichtung effektiver ist.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Anträge Bauvorhaben

10.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 2 zu entnehmen.

10.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

10.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Drilling-Kleihauer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Besetzung der Stelle im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements.

Herr Piochowiak sagt, dass der unterschriebene Arbeitsvertrag in den kommenden Tagen zurückerwartet wird und eine Einstellung zum 01.03.2022 angedacht ist.

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Präsentation zum Sanierungsmanagement
- 2 Liste der eingereichten Bauanträge